

**Grundschule Diemelaue**

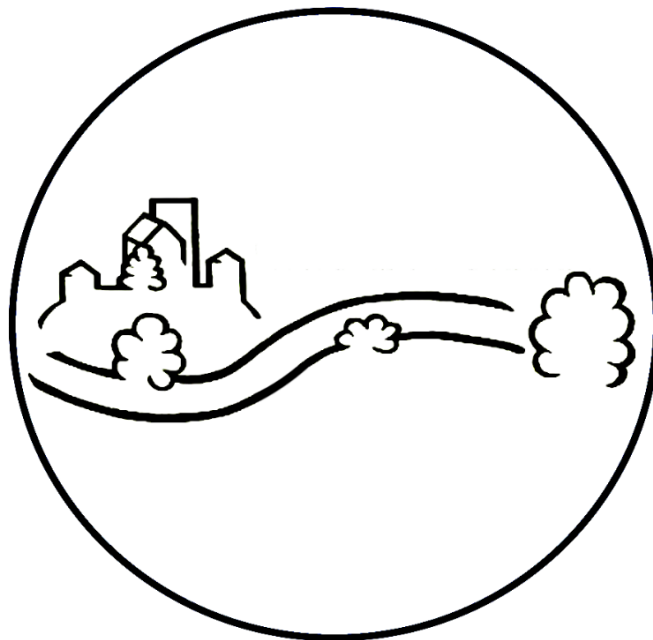
Zur Abgunst 7

34388 Trendelburg

Telefon: 05675/9549

poststelle7354@schule.hessen.de

## **Eine Informationsbroschüre für Eltern (Februar 2026)**



# Grundschule Diemelaue

Zur Abgunst 7

34388 Trendelburg

Tel: 05675/ 9549

Mail: [poststelle7354@schule.hessen.de](mailto:poststelle7354@schule.hessen.de)

Homepage: [www.grundschule-diemelaue.de](http://www.grundschule-diemelaue.de)

## Schulleitung

Sabrina Sode

## Stellvertretende Schulleitung

Dominik Ofiera

## Sekretariat

Claudia Bier

**Bürozeiten:** Montag, Mittwoch und Donnerstag von 08.00-14.00 Uhr

## Hausmeister

Dieter Apholz

## Förderverein

**Vorsitzende:** Pia Adamsky

**Stellvertreterin:** Hella Niemeier

**Beisitzer:** Michael Caballero

**Kassenwartin:** Anja Grohmann

## Schulelternbeirat

**Vorsitz:** Nina Schildknecht

**Stellvertretung:** Katrin Heidrich

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Herzlich willkommen an der Grundschule Diemelaue!

Während die meisten Kinder dem Schulanfang entgegenfiebern, haben viele Eltern zwiespältige Gefühle: Zur Freude über den Beginn gesellt sich die Ungewissheit über das weitere Wohlergehen. Wie wird das Kind in der Schule zurechtkommen? Wird es sich wohl fühlen, findet es Freunde, versteht es sich mit Lehrern und Mitschülern? Eltern wünschen sich vor allem, dass die Kinder auch noch nach dem ersten Tag gern in die Schule gehen und dass sie den Spaß am Lernen behalten. Zum Lernen gehören aber auch Fehler und Misserfolge. Sie sind nicht nur unvermeidbar, sondern auch ein wichtiger Bestandteil des Lernens.

Damit Sie sich in der Welt der Grundschule Diemelaue zurechtfinden, haben wir in diesem Elternratgeber die wichtigsten Stichwörter zusammengetragen. Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen als Ansprechpartner natürlich gerne zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine schöne Grundschulzeit.

In der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit grüßt das  
Kollegium der Grundschule Diemelaue



## **Termine für das Schuljahr 2025/2026**

### **Ferientermine**

|                  |                         |
|------------------|-------------------------|
| Herbstferien     | 06.10.2025 – 18.10.2025 |
| Weihnachtsferien | 22.12.2025 – 10.01.2026 |
| Osterferien      | 30.03.2026 – 10.04.2026 |
| Sommerferien     | 29.06.2026 – 07.08.2026 |

### **Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2024/25**

Freitag, 31.10.2025 (Reformationstag)

Montag, 02.02.2026 (Tag nach dem Halbjahreswechsel)

Freitag, 15.05.2026 (Tag nach Christi Himmelfahrt)

Freitag, 05.06.2026 (Tag nach Fronleichnam)

### **WICHTIG!**

#### **Letzter Schultag vor allen Schulferien**

Am letzten Schultag vor allen oben genannten Ferien und am Tag der Zeugnisausgabe endet der Unterricht für alle Klassen nach der 4. Stunde um 11.30 Uhr.

Die Ganztagsbetreuung findet an diesen Tagen bis 13.30 Uhr statt. Mittagessen und AG-Angebote gibt es an diesen Tagen nicht.

### **Sprechzeiten**

Sprechzeiten mit den Lehrkräften erfolgen nach persönlicher Absprache oder an Elternsprechtagen.

### **Erreichbarkeit in den Ferien**

Mittwochs von 10:00 h – 12:00 h      Tel.: 05675 9549



## **Abfall**

In unserer Schule sammeln wir Altpapier, Verpackungsmüll und Restmüll getrennt. Wir wollen Abfall vermeiden! Bitte geben Sie das Schulfrühstück in wiederverwendbaren Dosen und Flaschen mit!

## **Arbeitsgemeinschaften (AGs)**

Im Rahmen des Ganztags werden Arbeitsgemeinschaften als wählbare Zusatzangebote angeboten. Kinder, die für den Ganzttag angemeldet sind, können sich jeweils zu Beginn des Schuljahres oder Halbjahres dafür anmelden. Übersteigt die Nachfrage die verfügbaren Plätze, entscheidet das Los. Für die Teilnahme an den Arbeitsgemeinschaften können geringe Kostenbeiträge entstehen.

## **Arbeitsschwerpunkte**

### Leseförderung:

Über das Lesen erschließen sich die Kinder große Teile ihres Wissens. Wir wollen sie dabei unterstützen, durch ein reichhaltiges Bücherangebot in der Schülerbücherei, durch das gemeinsame Lesen von Büchern im Unterricht, durch die Arbeit mit „Antolin“ und durch Autorenlesungen. Mit Hilfe von Lesetests ermitteln wir individuelle Leseprobleme, um sie gezielt bearbeiten zu können. Sie als Eltern sollten (Vor-)Lesevorbilder für Ihre Kinder sein!

### Bewegte Schule:

Lernen und Bewegung hängen eng zusammen. Deshalb haben wir unseren Schulhof umgestaltet. Auch den Unterrichtsablauf gestalten wir vielfältig, um dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden.

### Gesundheitsförderung:

Auch hier sind Sie als Eltern stark gefordert:

- Bitte achten Sie auf ein gesundes Pausenfrühstück!
- Bitte geben Sie Ihrem Kind keine gesüßten Getränke mit.
- Ihr Kind braucht viel Bewegung. Übermäßiger Konsum von Fernsehen und Computerspielen sollte tabu sein!

## **Aufenthalt im Schulgebäude/auf dem Schulgelände**

Wir bitten alle Besucher (auch Eltern!) sich im Sekretariat anzumelden! Bitte warten Sie vor dem Haupteingang und nicht auf dem Schulhof! Hunde sind nicht erlaubt.

## **Änderungsmeldungen**

Bei Umzug, neuer Telefonnummer, Namensänderung usw. wichtig: Bitte geben Sie Ihre neuen Daten sofort an die Klassenlehrperson und das Sekretariat weiter. In Notfällen können wir Sie sonst nicht erreichen

# **B**

## **Beratungs- und Förderzentrum (BFZ)**

Das regionale Beratungs- und Förderzentrum (BFZ) der Käthe-Kollwitz-Schule unterstützt und fördert Schülerinnen und Schüler in allen Schulen durch geeignete Maßnahmen. Sie beraten im Rahmen der Inklusion Schülerinnen und Schüler, deren Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer. Ziel ist eine erfolgreiche Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen. Zwei Förderschullehrerin der Käthe-Kollwitz-Schule unterstützen uns täglich in der Grundschule Diemelaue.

## **Beschriften**

Alle Schulsachen: Bücher, Hefte, einzelne Stifte, Brotdosen, Hausschuhe, Turnbeutel, Jacken, ... sollten mit Namen beschriftet werden!

## **Beurlaubungen**

Schülerinnen und Schüler können in besonders begründeten Ausnahmefällen auf Antrag ihrer Eltern vom Unterricht beurlaubt werden. Die Klassenlehrperson kann Ihr Kind bis zu 2 Tagen beurlauben. Ab dem 3. Tag muss die Schulleiterin zustimmen. Bei einer Beurlaubung in Verbindung mit Ferien ist der Antrag spätestens vier Wochen vor dem Beginn der Beurlaubung schriftlich zu stellen, wenn sie vor einem Ferienabschnitt liegt; liegt die Beurlaubung nach einem Ferienabschnitt, ist die Beurlaubung spätestens vier Wochen vor dem Beginn des jeweiligen Ferienabschnitts zu beantragen (vgl. VOGSV §3 Abs. 2).

**Eine Beurlaubung in Verbindung mit Ferien ist nur einmal in der Grundschulzeit möglich.**

Das Antragsformular finden Sie auf unserer Homepage.

## **Bewegungszeiten**

Tägliche Bewegungszeiten sollten regelmäßig in den Schulalltag eingebaut werden. Diese können im Klassenraum oder auf dem Schulhof durchgeführt werden.

## **Bücherei**

Wir haben eine gut sortierte Schulbücherei. Alle Klassen haben regelmäßige Büchereizeiten.

# C

## **Computer**

Computer, iPads und spezielle Lernprogramme werden im Unterricht in verschiedenen Fächern eingesetzt. Fünf der sieben Klassenräume werden mit digitalen Tafeln ausgestattet.

# D

## **Demokratie und Wertebildung**

Auf Grundlage des hessischen Bildungs- und Erziehungsauftrags sehen wir es als unsere Aufgabe, die Kinder zu einem respektvollen und wertschätzenden Miteinander zu befähigen. Bereits früh erfahren sie, dass ihre Meinung zählt und dass sie in verschiedenen Gremien Mitbestimmungsmöglichkeiten haben.

### Kinderrechte:

Im Unterricht und an Projekttagen setzen sich die Kinder damit auseinander, dass auch ihnen eigene Rechte zustehen.

### Klassensprecher:

In den Jahrgangsstufen 2 bis 4 werden zu Beginn des Schuljahres jeweils ein Mädchen und ein Junge als Klassensprecher gewählt. Die Kinder der ersten Klassen lernen sich zunächst kennen und führen die Wahl nach den Herbstferien durch. Die gewählten Klassensprecher übernehmen eine Vorbildfunktion, vertreten die Interessen ihrer Klasse und unterstützen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler. Zudem wirken sie in der Kinderkonferenz mit.

### Kinderkonferenz:

Die Klassensprecher kommen regelmäßig mit unserer UBUS-Kraft (Sozialpädagogin) zusammen, um Themen aus den Klassen zu diskutieren, entsprechende Lösungen zu finden und Ideen für die Schulgemeinschaft vorzustellen. Die Ergebnisse werden protokolliert und im Anschluss den Klassen durch die Klassensprecher mitgeteilt.

## **Deutsch als Zweitsprache (DaZ)**

Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, erhalten zusätzliche Stunden zum Erlernen der deutschen Sprache.



## **Einschulung**

Den ersten Schultag (immer mittwochs nach den Sommerferien) begehen wir mit Kindern und Eltern im festlichen Rahmen. Nach dem freiwilligen Besuch der Kirche, versammeln sich alle in der Turnhalle zu einer kleinen Begrüßungsfeier. Die Kinder der Grundschule Diemelaue heißen die Schulanfängerinnen und Schulanfänger in einer kleinen Feierstunde mit kurzweiligen Vorstellungen willkommen. Im Anschluss daran steht die „erste Unterrichtsstunde“ für die Kinder auf dem Programm. Den genauen Ablauf erfahren Sie durch einen Elternbrief, den Sie in den Sommerferien erhalten.

## **Elternabend**

Ein erster klasseninterner Elternabend findet kurz nach der Einschulung im neuen Klassenraum Ihres Kindes statt. Zum ersten Elternabend nach der Einschulung lädt Sie die Klassenlehrkraft ein. Sie wird die Wahl des Elternbeirates der Klasse einleiten. Wenn Sie bestimmte Themen auf der Tagesordnung eines Elternabends wünschen, wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrkraft oder später an den Elternbeirat. Der Klassenelternbeirat lädt in der Regel zum nächsten Elternabend ein.

## **Elternbeirat**

Der Elternbeirat einer Klasse wird in der ersten Elternversammlung in Klasse 1 und 3 für jeweils zwei Jahre gewählt und besteht aus Vorsitz und Stellvertretung. Der Schulelternbeirat/Schulelternbeirätin wird von den Klassenelternbeiräten gewählt. Er/Sie übt das Mitbestimmungsrecht in der Schule aus und wird von der Schulleitung über alle wesentlichen Angelegenheiten in der Schule informiert.

Kreiselternbeirat des Landrkeises Kassel: [www.kreiseltererbeiratkassel.de](http://www.kreiseltererbeiratkassel.de)

Landeselternbeirat: [www.leb-hessen.de](http://www.leb-hessen.de)

## **Elternspende**

Eine Elternspende ist an unserer Schule stets willkommen. In den letzten Jahren wurde das Geld z. B. für die Gestaltung des Schulhofes, die Einrichtung der Schülerbücherei, die Anschaffung von Lern- und Spielmaterial verwandt. Über die Verwendung der Elternspende entscheiden der Elternbeirat und der Förderverein in Absprache mit dem Lehrerkollegium und der Schulleitung. Beachten Sie bitte hierzu auch die Informationen und Aktivitäten des Fördervereins der Grundschule Diemelaue, der sehr dazu beiträgt, dass unsere Schule wichtige Anschaffungen für Ihre Kinder realisieren kann. Kontaktdaten und Anmeldeformular erhalten Sie auf unserer Homepage oder im Sekretariat.

## **Elternsprechtage**

Elternsprechtage für die Jahrgänge 1-3 finden zweimal pro Schulhalbjahr (November/Mai) statt. Der Elternsprechtag für Jahrgang 4 findet im Februar nach der Vergabe der Halbjahreszeugnisse statt. Im Rahmen der Elternsprechtage haben Sie die Möglichkeit, alle Lehrkräfte, die Ihr Kind unterrichten, zu sprechen. Natürlich haben Sie während des gesamten Schuljahres nach vorheriger Absprache mit der entsprechenden Lehrkraft Gelegenheit zu einem Gespräch, ebenso mit der Schulleitung.

## **Erziehungsvereinbarungen**

Bei Bedarf werden individuelle Vereinbarungen zwischen Elternhaus, Lehrkraft, Kind und ggf. der Schulleitung getroffen.

# **F**

## **Ferien**

Planen Sie Ihren Urlaub bitten nach den Terminen der hessischen Schulferien. Die aktuellen Ferientermine und die Daten der beweglichen Ferientage entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Nach Erlass des Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen ist eine Beurlaubung vor den Ferien und im Anschluss an die Ferien nur in Ausnahmefällen erlaubt. Die Dringlichkeit des Antrags muss schriftlich hinreichend begründet sein und der Schulleitung spätestens vier Wochen vorher vorliegen.

In allen Ferien ist das Sekretariat in hessischen Schulen an jedem Mittwoch von 10.00-12.00 Uhr geöffnet. Den Feriendienst übernehmen Schulleitung und Lehrkräfte.

## **Feueralarmprobe**

Die Feueralarmprobe findet zweimal im Schuljahr statt. Im 1. Halbjahr wird sie angekündigt, um vor allem die Schulanfängerinnen und Schulanfänger darauf vorzubereiten. Im 2. Halbjahr findet die Alarmprobe unangekündigt statt.

## **Förderverein**

Viele Aktionen im Schuljahr sind nur dank des Fördervereins unserer Schule möglich. Der Förderverein unterstützt die Schule bei Anschaffungen (z. B. Fußballtore, Spielgeräte, usw.). Er hilft immer, wenn es „irgendwo eng wird“. Die Kontaktdaten sowie das Anmeldeformular erhalten Sie auf unserer Homepage oder im Sekretariat der Schule.

**Der Vorstand des Fördervereins der Grundschule Diemelaue steht für Rückfragen zur Verfügung:**

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Vorsitzende:</b>      | Pia Adamsky       |
| <b>Stellvertreterin:</b> | Hella Niemeier    |
| <b>Kassenwart:</b>       | Michael Caballero |
| <b>Schriftführerin:</b>  | Anja Grohmann     |

|                                                                                                                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Spendenkonto:</b><br/><b>Förderverein Grundschule Trendelburg</b><br/><b>IBAN: DE66520635500000661988</b><br/><b>Raiffeisenbank Hessen Nord</b></p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**MACHEN SIE MIT! - FÖRDERN MACHT SCHULE!**

## **Frühstück**

Täglich findet von 9:35 Uhr bis 9:45 Uhr eine gemeinsame Frühstückszeit in den jeweiligen Lerngruppen statt. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes, ausgewogenes Frühstück sowie ausreichend Getränke mit in die Schule. Verzichten Sie dabei möglichst auf Süßigkeiten und vermeiden Sie unnötigen Plastikmüll.

## **Fundsachen**

Da viele Kleidungsstücke nicht mit Namen versehen sind, bleiben diese oftmals längere Zeit in der Schule liegen und werden nicht nur von den Kindern vergessen. Wir sammeln diese zentral an einer Fundstelle. Wertsachen werden im Sekretariat abgegeben. Dinge, die bis zu den Sommerferien nicht abgeholt werden, werden gemeinnützigen Zwecken zugeführt.



## Ganztag

Seit dem Schuljahr 2025/2026 wird die Grundschule Diemelaue als Ganztagschule im Profil 1 geführt. Das bedeutet, dass Ihnen und Ihrem Kind eine kostenfreie Betreuung bis 14:45 Uhr angeboten wird. In diesem Zeitraum finden ein Mittagessen, Lernzeiten (Hausaufgabenbetreuung) sowie Arbeitsgemeinschaften statt, für die Ihr Kind angemeldet werden kann.

Die Anmeldung erfolgt jeweils zum Ende des laufenden Schuljahres und ist **für das gesamte folgende Schuljahr** verbindlich. Für die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler beginnt das Anmeldeverfahren bereits beim Informationselternabend zur Einschulung.

**Eine vorzeitige Abmeldung vom Ganztagsangebot ist jederzeit über das Sekretariat oder die Klassenlehrkraft möglich. Eine nachträgliche Neuanmeldung oder Erweiterung des Ganztagsumfangs ist hingegen nicht vorgesehen.**

Für die Betreuung Ihres Kindes bis 14:45 Uhr entstehen keine Kosten. Leistungen externer Anbieter werden direkt mit diesen abgerechnet (zum Beispiel das Mittagessen über kitafino oder die Gitarren-AG).

Wird eine Betreuung bis 16:45 Uhr benötigt, fallen für diesen erweiterten Zeitraum Gebühren an. Die Anmeldung für den erweiterten Ganztag (14:45 Uhr bis 16:45 Uhr) erfolgt mit einem gesonderten Formular des Schulträgers (Landkreis Kassel) zusammen mit der regulären Ganztagsanmeldung.

### Organisationsrahmen der Grundschule Diemelaue

| Montag und Dienstag        |                                                                                            | Mittwoch-Freitag                                         |                                               |
|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| 7.45 – 8.00 Uhr            | Frühaufsicht                                                                               |                                                          | 7.45 – 8.00 Uhr                               |
| 8.05 – 8.50 Uhr            | 1. Stunde                                                                                  |                                                          | 8.05 – 8.50 Uhr                               |
| 8.50 – 9.35 Uhr            | 2. Stunde                                                                                  |                                                          | 8.50 – 9.35 Uhr                               |
| 9.35 – 9.45 Uhr            | Frühstückspause                                                                            |                                                          | 9.35 – 9.45 Uhr                               |
| 9.45 – 10.00 Uhr           | 1. Pause (15 min)                                                                          |                                                          | 9.45 – 10.00 Uhr                              |
| 10.00 – 10.45 Uhr          | 3. Stunde                                                                                  |                                                          | 10.00 – 10.45 Uhr                             |
| 10.45 – <u>11.30 Uhr</u> * | 4. Stunde                                                                                  |                                                          | 10.45 – <u>11.30 Uhr</u>                      |
| 11.30 – 11.45 Uhr          | 2. Pause (15 min)                                                                          |                                                          | 11.30 – 11.45 Uhr                             |
| 11.45 – 12.30 Uhr          | 5. Stunde (Jahrgang 3 und 4)<br>AGs für die Klassen 1 und 2                                | 5. Stunde (alle Klassen)                                 | 11.45 – <u>12.30 Uhr</u> *                    |
| 12.30– <u>13.15 Uhr</u> *  | 6. Stunde (Jahrgang 3 und 4)<br>Mittagspause Klasse 1 und 2                                | Lernzeit Klassen 3 und 4<br>Mittagspause Klassen 1 und 2 | 12.30 – 13.15 Uhr<br><u>12.30 – 13.15 Uhr</u> |
| 13.15–14.00 Uhr            | Mittagspause Klassen 3 und 4<br>Lernzeit Klasse 1 und 2                                    | Mittagspause Klassen 3 und 4<br>Lernzeit Klasse 1 und 2  | 13.15 – 14.00 Uhr<br><u>13.15 – 14.00 Uhr</u> |
| 14.00–14.45 Uhr            | Lernzeit Klassen 3 und 4<br>Betreuung Klasse 1 und 2                                       | AG s für alle Klassen                                    | 14.00 – 14.45 Uhr<br><u>14.00 – 14.45 Uhr</u> |
| 14.45 – 16.45 Uhr          | erweiterte Betreuung durch den Landkreis bis 16.45 Uhr<br>(kostenpflichtig, extra Vertrag) |                                                          | 14.45–16.45 Uhr                               |

\* Montag und Dienstag Unterrichtsende Halbtagskinder Jahrgang 1 und 2 nach der 4. Stunde (11.30 Uhr)

\* Montag und Dienstag Unterrichtsende Halbtagskinder Jahrgang 3 und 4 nach der 6. Stunde (13.15 Uhr)

\* Mittwoch, Donnerstag und Freitag Unterrichtsende Halbtagskinder alle Klassen nach der 5. Stunde (12.30 Uhr)



## **Hausaufgaben**

### **1. Hausaufgabenheft**

Jedes Kind führt ein Hausaufgabenheft zum Notieren der Hausaufgaben. Die Eltern überprüfen täglich das Hausaufgabenheft auf eventuelle Einträge und Rückmeldungen und können es auch selbst für Mitteilungen an die Lehrkräfte nutzen.

### **2. Umfang der Hausaufgaben**

Hausaufgaben dienen der Vertiefung, sowie der Nach- und Vorbereitung. Laut Erlass werden die täglichen Arbeitszeiten (konzentriertes Arbeiten) für Hausaufgaben eingehalten, dies bedeutet:

1. und 2. Schuljahr: Maximal 30 Minuten

3. und 4. Schuljahr: Maximal 45 Minuten

Die Hausaufgaben stehen immer an der Tafel. Hausaufgaben müssen nicht täglich erteilt werden. In den Nebenfächern Musik, Religion, Kunst und Englisch können Hausaufgaben gegeben werden. Diese werden, wenn sie zeitaufwändiger sind, vorher mit den Klassenlehrkräften abgesprochen.

### **3. Differenzierung von Hausaufgaben**

Hausaufgaben sind nicht immer für eine Lerngruppe allgemeingültig, sondern werden ggf. differenziert nach Umfang und Schwierigkeitsgrad dem Leistungsstand des einzelnen Kindes entsprechend aufgegeben.

### **4. Bearbeitung der Hausaufgaben**

Die Aufgaben sollten von Ihrem Kind ohne große Hilfe zu bewältigen sein. Sie werden in der Schule so vorbereitet, dass sie selbstständig in angemessener Zeit bearbeitet werden können. Ihr Kind sollte stets versuchen, die Aufgaben alleine zu erledigen. Bleiben Sie jedoch in der Nähe, falls es Fragen hat. Unterstützen Sie Ihr Kind selbst eine Antwort bzw. eine Lösung zu finden. Hausaufgaben dürfen nicht zum „Familienprojekt“ werden. Brechen Sie sie ggf. ab und vermerken Sie es im Merkheft. Sollte Ihr Kind regelmäßig wesentlich mehr Zeit zur Bearbeitung seiner Aufgaben benötigen, ohne dass es abgelenkt wird, ist es ratsam, dass Sie sich mit der Lehrkraft in Verbindung setzen, um Abhilfe zu schaffen. Richten Sie Ihrem Kind einen angenehmen Arbeitsplatz ein. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind ungestört arbeiten kann. Radio, Fernsehen und elektronische Spiele stören die Konzentrationsfähigkeit.

## **5. Kontrolle der Hausaufgaben**

Sie als Eltern sollten regelmäßig auf die vollständige und ordentliche Erledigung der Hausaufgaben achten. Auch wenn ihr Kind die Hausaufgaben während der Betreuung in der Schule erledigt, sollten Sie zuhause noch einmal einen kontrollierenden Blick auf die Hausaufgaben Ihres Kindes haben. In der Schule werden die Hausaufgaben auf verschiedene Weise kontrolliert und gewürdigt: Lehrerkontrolle, Partnerkontrolle, Stichproben, etc.

## **6. Nicht angefertigte Hausaufgaben**

Sollten die Hausaufgaben einmal aus verschiedenen Gründen nicht erledigt werden können, sollte dieses im Hausaufgabenheft vermerkt werden. Diese Aufgaben müssen nachgeholt werden! Vergessene Hausaufgaben müssen für den nächsten Tag nachgeholt und unaufgefordert vorgezeigt werden. Fehlen die Hausaufgaben häufiger, werden die Eltern benachrichtigt und ggf. zu einem Beratungsgespräch eingeladen.

## **7. Im Krankheitsfall**

Im Krankheitsfall muss bei den Mitschülerinnen/Mitschülern nachgefragt werden, was als Hausaufgabe aufgegeben wurde. Ebenso sollte sich nach den Unterrichtsinhalten des versäumten Tages erkundigt werden. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Aufgaben automatisch vorbeigebracht werden.

## **8. Ferien und Hausaufgaben**

In der Regel gibt es über die Ferien und über Feiertage keine Hausaufgaben auf.

## **9. Hausaufgaben im Ganztag**

Kinder, die im Ganztag angemeldet sind, erledigen ihre Hausaufgaben in der Lernzeit. Vollständigkeit und Richtigkeit der Aufgaben kann hier jedoch nicht gewährleistet werden. Eine 1-zu-1-Betreuung ist selten möglich. Daher gilt für die Eltern: Bitte zuhause das Hausaufgabenheft kontrollieren und ggf. berichtigen bzw. vervollständigen!

## **Hausschuhe**

In den Klassenräumen war je nach Wetterlage zu beobachten, dass die Böden stark verschmutzen. Dadurch werden auch die Schultaschen, Kleidungsstücke und Arbeitsmaterialien der Kinder mitunter stark in Mitleidenschaft gezogen. Wir haben uns daher entschieden, dass alle Kinder Hausschuhe tragen müssen. Schuhregale stehen im Eingangsbereich zur Verfügung. Somit benötigt jedes Kind Hausschuhe, die in der Schule verbleiben können.

## **Homepage**

Alle wichtigen Informationen rund um die Grundschule Diemelaue sind auf unserer Homepage zu finden: [www.grundschule-diemelaue.de](http://www.grundschule-diemelaue.de) Sie ist das zentrale Informationsmedium und wird regelmäßig aktualisiert.



## Infektionsschutz

Bei bestimmten schweren Infektionskrankheiten besteht ein gesetzliches Besuchsverbot für die Schule. In einigen Fällen gilt dieses Verbot auch dann, wenn Personen aus der häuslichen Wohngemeinschaft erkrankt sind (in der folgenden Liste mit \* gekennzeichnet). Das Besuchsverbot greift ebenfalls bereits bei einem entsprechenden Verdacht.

Bitte informieren Sie die Schule umgehend, wenn eine Erkrankung vorliegt oder ein Verdachtsfall besteht.

- ansteckende Borkenflechte
- ansteckungsfähige Lungentuberkulose\*
- Shigellose (Ruhr)\*
- Cholera\*
- Enteritis durch enterohämorrhagische E. coli (EHEC)\*
- Diphtherie\*
- Virushepatitis A oder E\*
- Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien\*
- infektiöser, das heißt von Viren oder Bakterien verursachter, Durchfall und/oder Erbrechen (gilt nur für Kindern unter 6 Jahren)
- Keuchhusten (Pertussis)
- Kinderlähmung (Poliomyelitis)\*
- Kopflausbefall (wenn die korrekte Behandlung noch nicht begonnen wurde)
- Krätze (Skabies)
- Masern\*
- Meningokokken-Infektionen\*
- Mumps\*
- Pest\*
- Scharlach oder andere Infektionen mit dem Bakterium
- Streptococcus pyogenes
- Typhus oder Paratyphus\*
- Windpocken (Varizellen)
- virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (z.B. Ebola) \*

# J

## **Jahrgangsteams**

In der Grundschule Diemelaue arbeiten die einzelnen Jahrgangsstufen in Jahrgangsteams zusammen. Gemeinsame Unterrichtsplanungen, Klassenarbeiten und Bewertungen sowie gemeinsame Absprachen und Unterrichtsausflüge im Team gelten als Unterrichtsprinzip.

# K

## **Kinderkonferenz**

Die Kinderkonferenz tagt in der Regel monatlich. Sie setzt sich aus den Klassensprecherteams der Jahrgänge 2-4 zusammen. Dieses Gremium trifft sich regelmäßig mit der UBUS-Kraft. Sporadisch nimmt auch die Schulleitung teil. Dort werden aktuelle Themen und Wünsche der Schülerinnen und Schüler sowie Probleme aus dem Schulalltag gemeinsam besprochen, die zuvor im Klassenrat thematisiert worden sind. Die Parlamentarier berichten dann jeweils in ihren Klassen von den besprochenen Themen und der weiteren Planung der Kinderkonferenz. Die Ergebnisse werden in der Lehrerkonferenz thematisiert.

## **Klassenarbeiten**

- **Klasse 1:** Übungsarbeiten in Deutsch und Mathe nicht länger als 15 Minuten
- **Klasse 2:** In Deutsch und Mathe bis zu vier Klassenarbeiten im Schuljahr. Übungsarbeiten können ergänzend geschrieben werden
- **Klasse 3 und 4:** In Deutsch und Mathe bis zu sechs Klassenarbeiten im Schuljahr. Lernkontrollen können ergänzend geschrieben werden; auch in den Nebenfächern

## **Klassenfahrten**

In allen Klassenstufen können Fahrten stattfinden. Das entscheidet die Klassenlehrperson mit Ihnen gemeinsam. In der 3. Klasse findet im Rahmen der Verkehrserziehung eine Klassenfahrt zur Jugendburg Sensenstein statt. Daran nehmen alle Schülerinnen und Schüler teil.

## **Klassenlehrerin/Klassenlehrer**

Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer ist für Ihr Kind die erste und wichtigste Bezugsperson in der Schule. Sie/Er erteilt in der Regel den größten Teil des Unterrichts und ist zuständig für die kleinen und großen Freuden und Sorgen.

Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer führt die Klassengeschäfte und hält den Kontakt mit den Eltern. Wenden Sie sich mit Fragen und Problemen, die Ihr Kind oder die Klasse betreffen, bitte an sie/ihn. Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer kennt die Situation am besten und wird Ihnen daher in den meisten Fällen helfen können.

## **Krankmeldungen**

Wenn Ihr Kind in der Unterrichtszeit krank ist und nicht zur Schule kommen kann, bitten wir Sie, die Klassenlehrkraft zu informieren und/oder morgens bis spätestens 8.15 Uhr im Sekretariat anzurufen und Ihr Kind krank zu melden. Hinterlassen Sie ggf. eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Damit ist gewährleistet, dass die Klassenlehrer/innen nicht auf Ihr Kind warten und somit auch kein Kind vermisst wird. Bitte geben Sie Ihrem Kind eine schriftliche Entschuldigung mit, sobald es die Schule wieder besuchen kann.



## **Lernstandserhebungen Klasse 3**

Gegen Ende des 3. Schuljahres nehmen alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 an einem den landesweiten Lernstandserhebungen in den Fächern Deutsch und Mathematik teil.

## **Linkshänder**

Weltweit schreiben ca. 25 – 30% aller Menschen mit der linken Hand. Mittlerweile wird kein Kind in der Schule mehr zur Rechtshändigkeit „umerzogen“. Wichtig ist, dass ein Kind seine bevorzugte Hand kennt und nicht zwischen rechter und linker Hand ständig wechselt. Die Lernumgebung sollte dem Linkshänder angepasst sein: So empfiehlt es sich, dass Linkshänder links außen oder neben einem anderen Linkshänder sitzen, damit sich die Nachbarn nicht in die Quere kommen.

## **Läusebefall**

Ihr Kind hat Läuse? Bitte sagen Sie Sofort in der Schule Bescheid! Sie behandeln Ihr Kind und dürfen es dann wieder in die Schule schicken. Sie müssen uns aber bestätigen, dass Sie die Nachbehandlung (nach 7-10 Tagen) konsequent durchführen. Weitere Informationen dazu können Sie unserer Homepage unter der Kategorie „Krankmeldungen und Beurlaubungen“ entnehmen.



## Medienbildung

Die Grundschule Diemelaue arbeitet auf Grundlage eines Medienbildungskonzepts mit dem Ziel, die Medienkompetenz der Kinder systematisch zu fördern. Im Unterricht werden dafür unter anderem das Internet-ABC sowie die Lernapps Anton und Antolin eingesetzt, um die Schülerinnen und Schüler zu einem sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zu befähigen.

## Mittagessen

Im Rahmen des Ganztags können Sie Ihr Kind für das Mittagessen bei „kitafino“ anmelden. Die aktuellen Speisepläne können Sie unserer Homepage entnehmen. Sie müssen sich bei „kitafino“ mit dem Registrierungscode separat anmelden und abrechnen. Den Registrierungscode finden Sie auf unserer Homepage, sowie auch weitere Erklärungen zur kitafino-App, unter der Rubrik „Wichtiges für Eltern“ – „Anmeldeinformationen Mittagessen kitafino“.

Die Kinder des 1. und 2. Jahrgangs können in der 6. Stunde von 12:30 bis 13:15 Uhr essen, die Kinder des 3. und 4. Jahrgangs in der 7. Stunde von 13:15 bis 13:45 Uhr.

## Mitbestimmungsmöglichkeiten

### Mitbestimmungsgremien der Eltern:

1. Klassenelternbeirat
2. Schulelternbeirat
3. Schulkonferenz
4. Gesamtkonferenz

### 1. Klassenelternbeirat

|                |                                                                                                                                                       |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mitglieder:    | 2 pro Klasse (1 Elternbeirat, 1 Vertreter)                                                                                                            |
| Amtszeit:      | 2 Jahre                                                                                                                                               |
| Gewählt durch: | alle anwesenden Eltern einer Klasse                                                                                                                   |
| Wahltermin:    | Erster Elternabend im 1. und 3. Schuljahr                                                                                                             |
| Aufgaben:      | Mitbestimmung über die Belange der Klasse<br>Einberufung und Leitung der Elternabende<br>Ansprechpartner für die Klassenlehrer, Fachlehrer und Eltern |

## **2. Schulelternbeirat**

|                |                                                                                        |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| Mitglieder:    | Schulelternbeiratsvorsitzender, alle Klassenelternbeiräte (2 pro Klasse); Schulleitung |
| Amtszeit:      | 2 Jahre                                                                                |
| Gewählt durch: | Klassenelternbeiräte (1 Vertreter pro Klasse)                                          |
| Sitzungen:     | eine pro Halbjahr                                                                      |
| Aufgaben:      | Mitbestimmung über wichtige Schulangelegenheiten                                       |

## **3. Schulkonferenz – höchstes Gremium**

|                |                                                                                                                                            |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mitglieder:    | Schulleiterin (Vorsitz)<br>5 Elternvertreter<br>5 Lehrervertreter                                                                          |
| Amtszeit:      | 2 Jahre                                                                                                                                    |
| Wählbar:       | alle Eltern/Erziehungsberechtigte; alle Lehrkräfte                                                                                         |
| Gewählt durch: | Elternvertreter: gewählt durch den Schulelternbeirat (1 Vertreter pro Klasse)<br>Lehrervertreter: gewählt durch Gesamtkonferenz der Lehrer |
| Sitzungen:     | eine pro Halbjahr                                                                                                                          |
| Aufgaben:      | Eltern, Lehrkräfte und Schulleiterin entscheiden über wichtige Grundsätze des gesamten Schullebens, inklusive Schulprogramm                |

## **4. Gesamtkonferenz**

|             |                                                                                                                                            |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mitglieder: | Schulleiterin (Vorsitz)<br>Alle Lehrkräfte<br>Klassenelternbeiräte und alle Eltern                                                         |
| Sitzungen:  | eine pro Halbjahr                                                                                                                          |
| Aufgaben:   | Diskussion, Beratung, Planung, Austausch, Beschlussfassung bzgl. Inhaltlicher, organisatorischer und schulpolitischer Schulangelegenheiten |

## **Mitspracherecht der Kinder:**

### **Kinderkonferenz**

|             |                                                                                                     |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mitglieder: | Frau Rudloff (UBUS) und Klassensprecher der jeweiligen Klassen                                      |
| Sitzungen:  | nach Bedarf                                                                                         |
| Aufgaben:   | wichtige schülerrelevante Angelegenheiten besprechen, diskutieren und Lösungsvorschläge erarbeiten. |

# P

## **Pausenfrühstück**

Täglich wird in der Klasse am Ende der zweiten Stunde von 9.35 – 9.45 Uhr gemeinsam gefrühstückt. Ein Schulfrühstück sollte nahrhaft und abwechslungsreich sein. Süßigkeiten sind kein Ersatz für ein gutes Frühstück! Es sollte aber nicht zu üppig sein, da manche Kinder ihr Brot nicht aufessen. Einige werfen es dann weg, weil sie es nicht mit nach Hause nehmen wollen. Beachten und beobachten Sie bitte daher die Essgewohnheiten Ihres Kindes.

## **Postmappe (Ranzenpost)**

Die Postmappe ist fester Bestandteil eines jeden Schulranzens. Sie dient als Kommunikationsmittel zwischen Elternhaus und Schule. Alle wichtigen schulischen Informationen werden in der Postmappe hinterlegt („Ranzenpost“). Umgekehrt können auch die Eltern auf diesem Wege den Lehrkräften Informationen zukommen lassen. Die Eltern werden beim ersten Elternabend darüber in Kenntnis gesetzt, jeden Tag in die Postmappe und ins Hausaufgabenheft ihres Kindes zu schauen.

## **Probeschultag**

Der Probeschultag ist Teil des Einschulungsverfahrens (jeweils im März/April). Es ist ein „Diagnosetag“ für die zukünftigen Schulanfänger. Die Lehrkräfte führen im Team kleine Unterrichtseinheiten durch und beobachten dabei die Kinder. Zum Probeschultag wird die Schulpsychologie des SSA eingeladen.

## **Projektwoche**

Wir führen regelmäßig Projektwochen durch. In einer Projektwoche beschäftigen wir uns intensiv mit einem Thema. Es wird auch praktisch gearbeitet. Das heißt, es werden Sachen hergestellt.

# R

## **Ranzen**

Für die Grundschulkinder sollten Sie einen Schulranzen (keine Schultasche) wählen. Das Schulgepäck wird gleichmäßig auf beide Schultern verteilt, der Rücken Ihres Kindes wird geschont.

Damit der Ranzen nicht zu schwer wird, bleiben Schulmaterialien, die zu Hause nicht benötigt werden, in der Schule. Jedes Kind hat dafür ein eigenes Fach im Klassenraum. Kennzeichnen Sie das Eigentum Ihres Kindes bitte immer mit seinem Namen!



## Schulbusverkehr

- Falls Gegenstände im Bus vergessen wurden, wenden Sie sich bitte an den Fundservice von RegioBusMitte/NVV. Leitstelle Kassel: 0561/50611955.
- Falls ein Schüler nach Unterrichtsschluss nicht den direkten Weg nach Hause nimmt bzw. eine andere Buslinie benutzt, bedarf es der schriftlichen Genehmigung seitens der Erziehungsberechtigten.
- Eine schriftliche Genehmigung der Erziehungsberechtigten ist ebenfalls erforderlich, wenn ein Schüler von anderen Eltern im Auto mitgenommen wird. In diesem Fall ist der Schüler nicht über die Schule versichert, da es sich nicht um den normalen Schulweg handelt.
- Sollten sich Beschwerden hinsichtlich des Linienverkehrs ergeben, so möchten wir Sie bitten, die an folgende Webseite zu richten:

<https://landkreiskassel.de/beschwerden-und-anfragen-zum-schuelerlinienverkehr.php>

Ebenso ist auch eine telefonische Beschwerde bezüglich der Linie 143 – Stammen unter folgender Telefonnummer möglich: 05624/99699

## Schulbücher

Alle Schüler erhalten im Rahmen der Lernmittelfreiheit die Schulbücher unentgeltlich. Am Ende des ersten Schuljahres werden die Bücher dem Schüler übereignet. Hinzu kommen noch ergänzende Arbeitsblätter, die der Vertiefung des jeweiligen Lernstoffes, der Differenzierung und dem individuellen Arbeiten dienen.

Die im 2.-4. Schuljahr ausgeliehenen Bücher bleiben im Besitz der Schule. Sollte ein Buch vom Kind stark beschädigt werden, müssen die Eltern Ersatz leisten. Generell gehen wir von einer **4-jährigen Benutzungsdauer** aus. Das bedeutet, dass die Bücher **besonders pfleglich** zu behandeln sind.

Wir bitten Sie, die Bücher mit Schutzumschlägen – gleich welcher Art – zu versehen, die **Umschläge jedoch nicht an den Buchdeckeln festzukleben**. Bitte kontrollieren Sie die ausgegebenen Schulbücher auf Beschädigungen.

Kleiner Tipp: die Verschmutzung an den Rändern lässt sich wesentlich einschränken, wenn man ein kleines Tuch (Lappen, Gästetuch) unten in die Schultage legt.

## Schulfeste

Unsere Feste finden wechselweise alle zwei Jahre statt (z.B. Sommer- oder Weihnachtsfest).

## Schulordnung

Überall, wo viele Menschen zusammenleben, sind Regeln und Rituale sinnvoll, die das Zusammenleben erleichtern können. Sie helfen Unfälle zu vermeiden oder Schaden abzuwenden. Sie erinnern daran, auf andere Rücksicht zu nehmen:

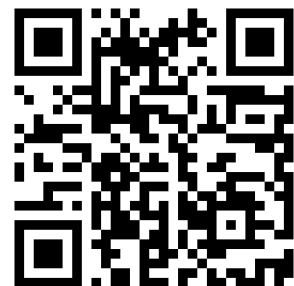
1. Wir verhalten uns allen gegenüber rücksichtsvoll und hilfsbereit. Wir respektieren uns so wie wir sind und tun niemandem weh.
2. Wir verhalten uns im Unterricht und im Schulgebäude ruhig.
3. Wir lassen den Ranzen vor Unterrichtsbeginn auf dem Schulhof.
4. Die Schule gehört uns allen. Wir machen nichts kaputt. Wir halten unsere Klassenräume, Flure, die Toiletten und den Schulhof sauber.
5. Wir wollen Müll vermeiden. Deshalb bringen wir unser gesundes Frühstück und Getränke in einer Brotdose und einer Trinkflasche mit. Müll für den gelben Sack nehmen wir möglichst wieder mit nach Hause.
6. Wir gehen in den Pausen auf den Schulhof. Ausnahme: Regenpause.
7. Wir lassen wertvolle Gegenstände und auch Handys zu Hause. Für mitgebrachtes Geld ist jeder selbst verantwortlich.
8. Wir verlassen das Schulgrundstück erst nach Unterrichtsschluss.
9. Wir verhalten uns an allen Bushaltestellen rücksichtsvoll, damit keiner gefährdet wird. In den Bussen verhalten wir uns ruhig und befolgen die Anordnungen des Busfahrers.

## Schul-T-Shirt

Schon seit vielen Jahren gibt es an unserer Schule Schul-T-Shirts, die bei Veranstaltungen oder in der Freizeit das Gemeinschaftsgefühl stärken. Diese Tradition setzen wir mit dem Förderverein fort – und erweitern sie! Durch die Initiierung des Fördervereins bzw. der Kooperation mit der Plattform "heimat.fan" finden Sie nun viele neue Artikel mit Schullogo: T-Shirts, Hoodies und mehr. Die Bestellung erfolgt bequem online, mit Lieferung nach Hause oder in die Schule.

Jeder Kauf stärkt nicht nur den Zusammenhalt, sondern unterstützt auch unseren Förderverein – ein Teil des Erlöses fließt direkt in unsere Schulprojekte.

Sie erreichen die entsprechende Seite unter:  
[diemelaue.heimatfan.com](http://diemelaue.heimatfan.com) oder über den hier abgebildeten QR-Code.



## **Schülerunfälle**

Für alle Schüler hat der Landkreis Kassel als Schulträger eine Unfall- und Sachschadenversicherung abgeschlossen. Die Unfallversicherung erstreckt sich auf Unfälle, die die Versicherten während des lehrplanmäßigen Unterrichts und sonstiger Unterrichtsveranstaltungen erleiden. Auch auf dem direkten Schulweg ist der Schüler versichert. Das gilt auch für die Zeit im Ganztags.

Schülerunfälle müssen umgehend unserem Sekretariat oder der Klassenlehrkraft gemeldet werden. Bei Unfällen während des Unterrichts, werden wir immer zuerst den Kontakt zu den Eltern aufnehmen, die über weiteres Vorgehen entscheiden. Sollten wir Eltern oder andere Bezugspersonen nicht erreichen, entscheiden wir gegebenenfalls auch über den Einsatz des Krankenwagens und Notarztes. Bitte teilen Sie der Klassenlehrkraft alle Telefonnummern mit, unter denen wir eine Bezugsperson Ihres Kindes erreichen können.

## **Schulzahnarzt**

Jährlich erhalten unsere Schülerinnen und Schüler Besuch vom Schulzahnarzt. Sie werden vorher schriftlich über den genauen Termin informiert.

## **Schutzkonzept**

Unsere Grundschule hat zum Schutz vor Gewalt ein eigenes Konzept entwickelt, welches unter anderem den Schutz vor sexualisierter Gewalt beinhaltet. Zur Prävention von sexualisierter Gewalt an Kindern führen wir unter anderen in den Jahrgängen 3 & 4 Projekttag durch, die sich mit dem Theaterstück „Mein Körper gehört mir“ befassen. Auch in den anderen Jahrgangsstufen findet das Thema Gewaltprävention seinen festen Platz im (Sach-) Unterricht.

## **Sport-/Schwimmunterricht**

Die Kinder haben pro Woche drei Stunden Sport. In der dritten Klasse davon zwei Stunden Schwimmunterricht in einem der beiden Schulhalbjahre.

Im Sport- und Schwimmunterricht darf grundsätzlich kein Schmuck getragen werden. Lange Haare müssen mit einem Haarband zusammengebunden werden.

Für den Sportunterricht steht uns eine große Turnhalle zur Verfügung. Ein entsprechender Belegungsplan wird zu Beginn eines jeden Halbjahres erstellt. Für den Sportunterricht werden Sportbekleidung und Hallenschuhe benötigt. Auch ein kleines Handtuch, für die Mädchen Tape/Pflaster zum Abkleben und Haargummis gehören in die Tasche. Für den Schwimmunterricht fahren wir mit dem Bus ins Bad am Park nach Hofgeismar. Der Transport mit dem Bus ist für Ihr Kind kostenfrei.

Muss ein Kind aus gesundheitlichen Gründen für längere Zeit vom Sportunterricht befreit werden, ist eine ärztliche Bescheinigung erforderlich. Bei temporären Erkrankungen genügt eine schriftliche Entschuldigung der Eltern.

## **Sprachstandserhebung**

Die Sprachstandserhebung ist die erste Station im Einschulungsfahrplan (jeweils im März/April des Vorjahres der Einschulung). Bei den Schulanfängern des Folgejahres wird die Schulanmeldung durchgeführt und der Sprachstand der Kinder erhoben. Bei sprachlichen Auffälligkeiten nehmen die betroffenen Kinder im nächsten Schuljahr am Vorlaufkurs teil.

## **Smart-Watches und Handys**

Handys und Smartwatches in unserer Schule sollten eine Ausnahme sein. Da der Schulweg jedoch in Ihrer Verantwortung liegt, akzeptieren wir, dass Eltern wegen eventueller Probleme auf dem Schulweg ihre Kinder mit einem Handy oder einer Smartwatch ausstatten.

**Das Handy muss vor Betreten des Schulgeländes ausgeschaltet (kein Standby/ Flugmodus) und im Schulanzen aufbewahrt werden. Es darf erst wieder nach dem Verlassen des Schulgeländes eingeschaltet werden. Auf dem Schulgelände darf die Smartwatch nur in der Uhrzeitfunktion eingeschaltet sein.**

Das Handy bzw. die Smartwatch werden bei Regelverstößen eingezogen und Ihnen durch die Schulleitung ausgehändigt. Die Schule übernimmt keinerlei Haftung bei Verlust, Beschädigung oder bei Folgen von Regelverstößen (Beleidigungen, Mobbing).

**Wichtig ist eine Information der Klassenlehrerin und Klassenlehrer über die Mitnahme von Handys oder Smartwatches.** Wir empfehlen Ihnen, die Handys der Kinder funktionell einzuschränken (nur Telefonie und SMS). Ein Internetzugang ist wegen der häufig noch mangelnden Medienkompetenz der Kinder und den daraus resultierenden Gefahren eindeutig verfrüht. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie mit der Nutzung dieser Endgeräte die Verpflichtung eingehen, der Lernprozess Ihrer Kinder mit neuen Medien verantwortungsvoll zu begleiten. Dieses Thema wird auch auf künftigen Elternabenden angesprochen.

## **Stundenplan**

Die Stundentafel legt die Zahl der Pflichtwochenstunden für die einzelnen Schuljahre fest. Danach sollte das 1. + 2. Schuljahr 21 Wochenstunden Unterricht erhalten, das 3. + 4. Schuljahr 25 Wochenstunden. Förderunterricht und Arbeitsgemeinschaften werden zusätzlich eingerichtet je nach Verfügbarkeit der Lehrerstunden, die zentral vom Kultusministerium zugewiesen werden. Über externe Anbieter können auch AGs angeboten werden. Den Stundenplan erhält Ihr Kind in der ersten Schulwoche.



## UBUS – Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte

Die UBUS-Fachkräfte unterstützen die Schülerinnen und Schüler in ihrer allgemeinen und schulischen Entwicklung, in der Stärkung ihrer sozialen Kompetenzen und fördern sie individuell. Weiterhin unterstützen sie Lehrkräfte im Unterricht und sind bei der Koordination mit außerschulischen Einrichtungen behilflich. Den multiprofessionellen Teams aus Lehrkräften und UBUS-Fachkräften ist es so möglich, Schülerinnen und Schüler zu fördern und auf ihre unterschiedlichen Ausgangsbedingungen einzugehen. Zusätzlich können schulische Teamarbeit und unterrichtsbegleitende Prozesse unterstützt oder gefördert werden.

## Unterrichts- und Pausenzeiten

### Organisationsrahmen der Grundschule Diemelaue

| Montag und Dienstag        |                                                                                            | Mittwoch-Freitag                                         |                                               |
|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| 7.45 – 8.00 Uhr            | Frühaufsicht                                                                               | 7.45 – 8.00 Uhr                                          |                                               |
| 8.05 – 8.50 Uhr            | 1. Stunde                                                                                  | 8.05 – 8.50 Uhr                                          |                                               |
| 8.50 – 9.35 Uhr            | 2. Stunde                                                                                  | 8.50 – 9.35 Uhr                                          |                                               |
| 9.35 – 9.45 Uhr            | Frühstückspause                                                                            | 9.35 – 9.45 Uhr                                          |                                               |
| 9.45 – 10.00 Uhr           | 1. Pause (15 min)                                                                          | 9.45 – 10.00 Uhr                                         |                                               |
| 10.00 – 10.45 Uhr          | 3. Stunde                                                                                  | 10.00 – 10.45 Uhr                                        |                                               |
| 10.45 – <b>11.30 Uhr</b> * | 4. Stunde                                                                                  | 10.45 – <b>11.30 Uhr</b>                                 |                                               |
| 11.30 – 11.45 Uhr          | 2. Pause (15 min)                                                                          | 11.30 – 11.45 Uhr                                        |                                               |
| 11.45 – 12.30 Uhr          | 5. Stunde (Jahrgang 3 und 4)<br>AGs für die Klassen 1 und 2                                | 5. Stunde (alle Klassen)                                 | 11.45 – <b>12.30 Uhr</b> *                    |
| 12.30 – <b>13.15 Uhr</b> * | 6. Stunde (Jahrgang 3 und 4)<br>Mittagspause Klasse 1 und 2                                | Lernzeit Klassen 3 und 4<br>Mittagspause Klassen 1 und 2 | 12.30 – 13.15 Uhr<br><b>12.30 – 13.15 Uhr</b> |
| 13.15–14.00 Uhr            | Mittagspause Klassen 3 und 4<br>Lernzeit Klasse 1 und 2                                    | Mittagspause Klassen 3 und 4<br>Lernzeit Klasse 1 und 2  | 13.15 – 14.00 Uhr<br><b>13.15 – 14.00 Uhr</b> |
| 14.00–14.45 Uhr            | Lernzeit Klassen 3 und 4<br>Betreuung Klasse 1 und 2                                       | AG s für alle Klassen                                    | 14.00 –14.45 Uhr<br><b>14.00 – 14.45 Uhr</b>  |
| 14.45 – 16.45 Uhr          | erweiterte Betreuung durch den Landkreis bis 16.45 Uhr<br>(kostenpflichtig, extra Vertrag) |                                                          | 14.45–16.45 Uhr                               |

\* Montag und Dienstag Unterrichtsende Halbtagskinder Jahrgang 1 und 2 nach der 4. Stunde (11.30 Uhr)

\* Montag und Dienstag Unterrichtsende Halbtagskinder Jahrgang 3 und 4 nach der 6. Stunde (13.15 Uhr)

\* Mittwoch, Donnerstag und Freitag Unterrichtsende Halbtagskinder alle Klassen nach der 5. Stunde (12.30 Uhr)

## **Unterrichtsorganisation**

Hausaufgaben- bzw. Mitteilungsheft, Postmappe, Unterstreichen von Anfang an mit Lineal Mappen

- rot: Deutsch
- blau: Mathe
- grün: Sachunterricht
- weiß: Religion/Ethik
- gelb: Musik
- schwarz: Englisch

# **W**

## **Weiterführende Schule**

Detaillierte Informationen zum Übergang in eine weiterführende Schule erhalten Sie auf unserer Homepage. Im November/Dezember findet jedes Jahr ein Informationse Elternabend für die Eltern der 4. Klassen statt, wo diese ausführlichen Informationen zum Übergang erhalten.

# **Z**

## **Zeugnisse**

Am Ende der Jahrgangsstufe 1 erhält Ihr Kind ein Verbalzeugnis in Form eines Fließtextes. Darin werden das Arbeits- und Sozialverhalten, besondere Stärken, Motivation und Mitarbeit sowie die Lernentwicklung in den einzelnen Fächern beschrieben.

Am Ende der Jahrgangsstufe 2 bekommt Ihr Kind ein Ziffernzeugnis. In den Klassen 3 und 4 werden sowohl zum Halbjahr als auch zum Schuljahresende Ziffernzeugnisse ausgegeben. Neben den Ziffernzeugnissen erhält Ihr Kind ab dem Ende der Jahrgangsstufe 2 zu jedem Zeugnis einen Deutsch-Kompetenzbogen als Anlage, welcher durch Ankreuzen der jeweiligen Kompetenzen den Entwicklungsstand Ihres Kindes verdeutlicht.

Bitte geben Sie eine unterschriebene Kopie des Zeugnisses über die Postmappe wieder mit in die Schule zurück.